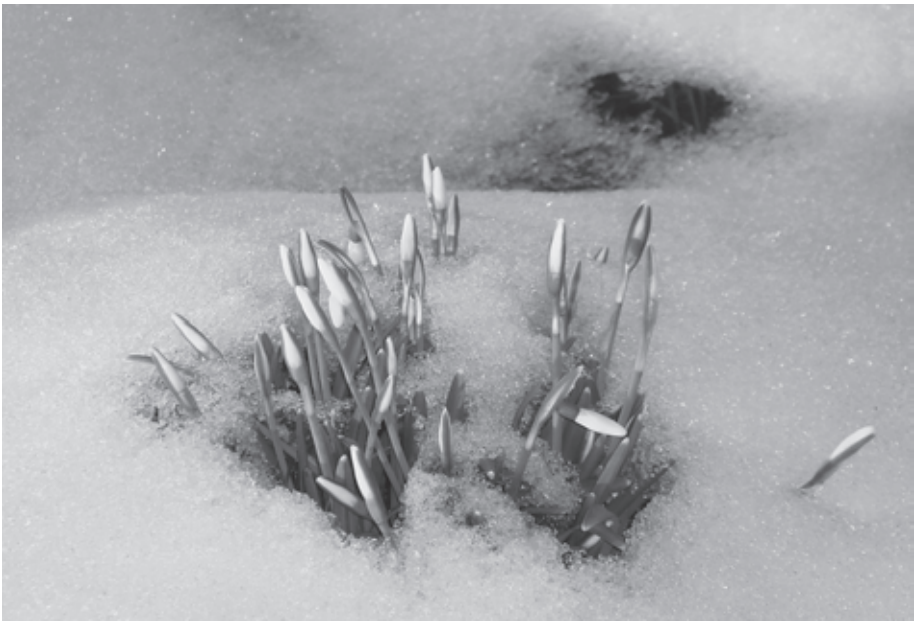
GEMEINDE **BERG**

MITTEILUNGSBLATT

Februar 2013



Die ersten Frühlingsboten machen sich bemerkbar

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Gemeinderat	Seite	2
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung	Seite	6
Mitteilungen der Volksschulgemeinde	Seite	21
Mitteilungen von Vereinen und Institutionen	Seite	27
Inserate	Seite	50
Veranstaltungskalender	Seite	58

Beiträge nimmt gerne entgegen:
Gemeindeverwaltung Berg
Hauptstrasse 43
8572 Berg TG
Telefon 071 637 70 46
claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Redaktionsschluss für die April-Ausgabe:
Freitag, 19. April 2013

Auflage: 1550 Exemplare

Tariferhöhung bei den Kaminfegerdiensten

Der Gemeinderat hat dem Gesuch von Kaminfegermeister Roman Näf um Erhöhung des Kaminfegertarifes auf den 1. Januar 2013 entsprochen. Das Gesuch basiert auf der Mitteilung des Regierungsrates vom Dezember 2012, wonach die Tarife um 4.6% angepasst werden können. Der Stundenlohn wird demzufolge von Fr. 74.70 auf Fr. 78.20 erhöht.

Vertiefte Zusammenarbeit mit den Technischen Betrieben Weinfelden (TBW) bei der Gasversorgung

TBW Technische Betriebe Weinfelden AG

Im Jahr 1992 erteilte der Kanton den Technischen Betrieben Berg die generelle Betriebsbewilligung für die Gasversorgung. Im 2009 hat der Regierungsrat festgehalten, dass die Gasversorgung Berg unter die Aufsicht der Technischen Betriebe Weinfelden gestellt wird. Daraufhin wurde mit den TBW ein entsprechender Zusammenarbeitsvertrag erstellt.
Die Prüfung durch das Technische Inspektorat des Schweizerischen Gasfaches im Herbst 2012 hat aufgezeigt, dass die Umsetzung des Vertrages nicht optimal erfolgte und die Art und Weise der Zusammenarbeit zu überdenken ist. Zwecks Vereinfachung der Abläufe und mit der Überlegung, dass es wenig Sinn macht für eine kleine Gasversorgung ein technisches Fachwissen in der Gemeinde aufzubauen, hat der Gemeinderat entschieden, die Betriebsführung der Erdgasversorgung den TBW zu übertragen. Die Zählerablesung, die Rechnungsstellung und die Rechnungsführung verbleiben bei der Gasversorgung Berg. Sie ist auch weiterhin Eigentümerin des Gasversorgungsnetzes.
Für technische Fragen der Kunden, z.B. bei Störungen etc., sind somit ab sofort die Technischen Betriebe Weinfelden zuständig:

Adresse:	Technische Betriebe Weinfelden Weststrasse 8 8570 Weinfelden info@tbweinfelden.ch www.tbweinfelden.ch	
Telefon:	während der Bürozeit	071 626 82 82
	ausserhalb der Bürozeit	071 622 22 85

Verkauf der Landparzelle 638 an der Ottenbergstrasse
Bereits vor dem Bau der neuen Trafostation in der Liegenschaft der Wohnbaugenossenschaft wurde mit den Nachbarn, dem Ehepaar Jetzer und Frau Wirth in Aussicht gestellt, nach Abbruch der Trafostation Falken die frei werdende Landparzelle 638 mit einer Fläche von 257m^2 käuflich zu erwerben. Da zwischenzeitlich die Trafostation abgebrochen und die Umgebungsarbeiten fertig gestellt wurden, konnte der Verkauf anfangs Februar vollzogen werden.

Gestaltungsplan Kehlhof
Der Gestaltungsplan Kehlhof umfasst das noch nicht überbaute Baugebiet zwischen Holderen- und Tosistrasse. Die Grundeigentümer sind mit der Bitte an die Gemeinde gelangt, den bereits bestehenden Gestaltungsplan aus dem Jahr 2002 anzupassen. Diese umfassen primär Anpassungen der Strassen- und Fusswege.

Während der Auflage des geänderten Planes vom 28.12.2012 bis 23.01.2013 erfolgten keine Einsprachen. Der Gestaltungsplan wurde nun zur definitiven Prüfung dem Kanton zugestellt. Gleichzeitig wurde das Büro Rizzolli beauftragt, mit dem Erschliessungsprojekt zu beginnen.

Revision des Gebührenreglementes
Die Revision des Gebührenreglementes vom 3. Juni 2003 steht schon seit einiger Zeit auf der Liste der anzugehenden Arbeiten des Gemeinderates. Diese Aufgabe soll nun angegangen werden, indem sämtliche Positionen und Tarife des Reglementes geprüft und den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Ziel ist es, das überarbeitete Reglement an der Budgetgemeindeversammlung 2014 zur Abstimmung zu bringen.

Pascal Büchler verlässt die Gemeindeverwaltung
Pascal Büchler verlässt nach etwas mehr als 5 Jahren die Gemeindeverwaltung im April 2013. Er ist nach seiner Lehre im Dezember 2007 in die Gemeindeverwaltung eingetreten und hat die Technischen Betriebe betreut. Er war Ansprechpartner für technische Fragen und zuständig für die Fakturierung der Werke sowie deren Buchhaltungen.

Er hat eine neue Herausforderung in der öffentlichen Verwaltung im Oberthurgau angenommen. Wir danken Pascal Büchler an dieser Stelle schon jetzt für seinen Einsatz und wünschen ihm für seine berufliche und private Zukunft alles Gute.

Reorganisation der Verwaltung
Durch die Kündigung von Pascal Büchler ist die Reorganisation der Verwaltung etwas in Zugzwang geraten, was ja auch nicht schadet.
Da die Gespräche mit den Mitarbeitern über die neue Aufgabenverteilung im Groben auf eine für alle akzeptable Lösung hinführten, wurde entschieden, keine Zeit zu verlieren und die Stelleninserate für die neu geschaffene Stelle des Finanzverwalters sowie eines Mitarbeiters für die Kanzlei/Bauverwaltung sofort in die Wege zu leiten. Sobald die Details der Reorganisation bekannt und vom Gemeinderat abgesegnet sind, wird darüber zu einem späteren Zeitpunkt genauer informiert.
Gleichzeitig hat der Gemeinderat entschieden, die Erarbeitung eines Personalreglementes an die Hand zu nehmen.

Sprechstunden Gemeindeammann
An den folgenden Daten stehe ich Ihnen gerne zwischen 09.00 Uhr und 11.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung zur Verfügung:

- Samstag, 9. März 2013
- Samstag, 6. April 2013
- Samstag, 4. Mai 2013

Ich freue mich auf Ihren Besuch und Ihr Interesse an der Gemeinde.

Max Soller, Gemeindeammann

Gemeinde Berg

Die Gemeinde Berg liegt mitten im Thurgau und zählt rund 3200 Einwohner. Infolge Reorganisation der Gemeindeverwaltung sind bei uns folgende Stellen zu besetzen:

Finanzverwalter(in)

Sie übernehmen in dieser neu geschaffenen Position schwergewichtig folgende Aufgaben:

- Führung der Buchhaltungen von Gemeinde und Werken (Wasser, EW, Gas)
- Lohn-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung
- Erstellen Jahresabschluss, Budget und Finanzplan
- Fakturierung der Werke inkl. Mutationswesen
- IT-Verantwortung

Für diese selbständige, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe verfügen Sie über eine kaufmännische Ausbildung, gute Kenntnisse und Erfahrungen im Finanz- und Rechnungswesen sowie fundierte EDV-Anwenderkenntnisse, vorzugsweise mit den Programmen der VRSG. Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, der Sinn für Details und Gesamtzusammenhänge sowie die Freude am Aufbau eines neuen Aufgabenbereiches runden Ihr Profil ab.

Mitarbeiter(in) Gemeindekanzlei / Bauverwaltung

Die Bewältigung der Aufgaben in dieser Abteilung erfolgt in einem Zweierteam mit dem Gemeindeschreiber / Leiter Bauverwaltung. In der Funktion als dessen Stellvertreter(in) wird Ihnen Verantwortung übertragen. Sie werden mit organisatorischen und administrativen Aufgaben betraut, insbesondere:

- Mitarbeit in den vielfältigen und interessanten Dossiers der Gemeindekanzlei
- Erste Anlauf- und Auskunftsstelle für Bauanfragen und Baugesuche
- Betreuung und Koordination der Geschäfte in der Bauverwaltung
- Mitarbeit im Baubewilligungsverfahren

Für diese spannende und abwechslungsreiche Aufgabe suchen wir eine engagierte Person mit einer kaufmännischen Ausbildung im Bereich öffentliche Verwaltung, bevorzugt mit Praxiserfahrung. Sie sind kommunikativ, aufmerksam, flexibel, übernehmen gerne Verantwortung, verfügen über ein stilsicheres Deutsch und sind gewandt im Umgang mit MS-Office.

Wir bieten Ihnen zeitgemässe Anstellungsbedingungen und ein attraktives Arbeitsumfeld. Für Auskünfte steht Ihnen Gemeindeammann Max Soller, T 071 637 70 43, max.soller@berg-tg.ch oder Gemeindeschreiber Hubert Bürge, T 071 637 70 44, hubert.buerge@berg-tg.ch zur Verfügung. Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung bis 13. März 2013 an folgende Adresse: Politische Gemeinde Berg, Gemeindeammannamt, Hauptstrasse 43, 8572 Berg TG.

Herzlich Willkommen in der Gemeinde Berg!

Berg
Braunmiller Bianca, Ottenbergstrasse 10c
Broskovic Zoltan und Patricia mit Tobias, Ast 2
Durisch Jean Yves, Schloss-Strasse 17
Fäh Marianne, Birwinkerstrasse 16
Hofer Peter und Rebekka mit Andrin und Ivan, Störchelstrasse 4
Höse Michael, Ottenbergstrasse 2a
Hutterli Andreas, Störchelstrasse 12
Kabat Sandra, Ottenbergstrasse 10c
Kohli Vreni, Altismoos 168
Krumpe Matthias, Ottenbergstrasse 2a
Perchtold Franco und Manuela, Ottenbergstrasse 2a
Puchala Wojciech, Breitestrasse 12
Rusch Alex, Flurhofstrasse 11
Sigel Denise, Breitestrasse 12
Steffen Luca, Ottenbergstrasse 10c
Thalmann Monika, Breitestrasse 2

Mauren
Ammann Roland und Simone mit Lio und Kaya, Säntisstrasse 7
Brixy Robert, Haldenstrasse 1
Frehner Manuela, Schulstrasse 2
Frehner Sandra, Schulstrasse 2
Spadin Roger, Schulstrasse 2
Steinacher-Frei Christina, Alpenblickstrasse 4

Guntershausen
Stutz Sandra, Hagäcker 5

Graltshausen
Häring Jürgen und Ulrike, Hauptstr. 14

Auf Wiedersehen!

Berg
Ammann Raphael und Daniela mit Luca
Bader Margrith mit Pascal
Kolb Christof und Blaser Kolb Marlise
Enzler Matthias
Fröhli David
Huber Matthias und Judith mit Elia und Noa
Kohli Manuel
Lufi Frieda

Neuweiler Pasqual
Pfändler Domenik
Pflegel Dieter
Rechsteiner Michael und Anna
Reutimann Melanie
Roth Bernadette
Schubert Zoltan

Mauren
Aebli Nathalie
Baur Madeleine
Brauchli Roman
Burger Michael
Reut Daniel
Rubin Stephanie
Weibel Sandro
Wötzel Marco

Graltshausen
Marti Mariette

Jungbürger

Von März bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes werden folgende JungbürgerInnen ins Aktivbürgerrecht der Gemeinde Berg aufgenommen:

Ritzmann Mathis	Berg
Mathis Andreas	Berg
Neuweiler Chantale	Andhausen
Schneider Manon	Mauren
Calia Nicola	Berg
Osterwalder Livia	Berg
Pargätzi Ladina	Berg

Gratulationen

Von März bis zum Erscheinen des nächsten Mitteilungsblattes
können folgende Jubilare einen besonderen Geburtstag feiern:

80 Jahre

18. März	Lüthi-Brauchli Lilly	Bergerstrasse 8, Mauren
28. März	Zwahlen-Gubler Martha	Kehlhofstrasse 2, Berg
17. April	Aeberhard Johann	Fritz-Meier-Strasse 2, Andhausen
25. April	Kressibucher-Müller Magdalena	Störchelstrasse 9, Berg

85 Jahre

01. März	Schiesser Othmar	Neuwiesstrasse 3, Berg

90 Jahre

15. März	Küng-Humbel Maria	Dörflistrasse 10a, Berg

Zivilstandsnachrichten

gemäss Mitteilungen von den kantonalen Zivilstandsämtern

Trauungen

12. Dezember	**Jung Magnus und Nadia geb. Müller** Haldenstrasse 6, Mauren

Todesfälle

30. Dezember	**Schalk-Hauser Brigitte** wohnhaft gewesen Birwinkerstrasse 1, Berg
05. Januar	**Schlittler-Gerster Lily** wohnhaft gewesen Ottenbergstrasse 10a, Berg
12. Januar	**Gächter-Towara Jakob** wohnhaft gewesen Holderenstrasse 5, Berg
24. Januar	**Kressibucher-Kunz Dora** wohnhaft gewesen Ast 10, Berg

Einwohnerstatistik

Im Jahr 2012 durfte die Gemeinde **253** Personen in Berg Willkommen heissen und musste von **190** wegziehenden Personen Abschied nehmen.

Ende 2012 waren **3186** Personen in Berg wohnhaft.

Informationen des Steueramtes

Das Gemeindesteueramt hat den Steuerabschluss 2012 Mitte Januar dem kantonalen Steuerrevisorat abgeliefert. Der Steuerertrag der Gemeinde liegt mit total 2,325 Millionen Franken rund 175'000 Franken über dem Voranschlag. Die Erträge 2012 der natürlichen und juristischen Personen sind rund 100'000 Franken höher als budgetiert. Die Quellensteuern mit 85'000 Franken sind rund 10'000 Franken tiefer wie im Budget vorgesehen. Aus Steuern früherer Jahre resultieren 80'000 Franken mehr.

Steuererträge 2012 der Politischen Gemeinde

	Rechnung 2012	Budget 2012	Rechnung 2011
Total	**2'325'401.16**	**2'150'000.00**	**2'333'022.85**
Laufendes Jahr, Nat. Personen	1'914'813.05	1'855'000.00	1'846'518.45
Laufendes Jahr, Jur. Personen	144'976.25	100'000.00	141'552.65
Frühere Jahre, Nat. Personen	158'047.55	80'000.00	155'799.65
Frühere Jahre, Jur. Personen	22'273.46	20'000.00	75'714.65
Quellensteuern von Ausländern	85'290.85	95'000.00	113'437.45
Abschreibungen	-26'650.59	-30'000.00	-21'551.01

Das Steuersubstrat (Steuern zu 100%) ist gegenüber dem Vorjahr um 2.87% gesunken. Die Steuerkraft pro Einwohner à 100 Prozent beträgt neu Fr. 1601.80 (bisher Fr. 1649.20).

Gute Zahlungsmoral der Steuerzahler
Das Steueramt zieht auch die Steuern für den Kanton sowie die Schul- und Kirchgemeinden ein. Es fakturierte im Jahre 2012 Steuern von total 15'170'000 Franken und damit rund 30'000 Franken weniger als im Vorjahr. Am 31. Dezember 2012 waren von den fakturierten Steuern 8,43% ausstehend. Der tiefe Wert spricht für die gute Zahlungsmoral.

Danke – dass Sie Ihre Steuererklärung 2012 bald einreichen!

AHV-Ausweise / Jahrgang 1995

Im Jahr 2013 vollenden die Personen des Jahrgangs 1995 das 18. Altersjahr. Diese Personen werden somit ab 1. Januar 2013 AHV-beitragspflichtig. Sie benötigen daher einen persönlichen Versicherungsausweis der Alters- und Hinterlassenenversicherung.

EinwohnerInnen des Jahrgangs 1995, welche noch keinen solchen AHV-Ausweis besitzen, bitten wir, sich demnächst bei Ihrem Arbeitgeber oder der AHV-Zweigstelle zu melden. Das Antragsformular kann auch über www.ahv.ch abgerufen werden.

Mitteilungen des Bauamtes

In den Monaten Januar und Februar hat der Gemeinderat die folgenden Baubewilligungen erteilt:

Hugentobler Paul, Kehlhofstrasse 11b, Berg	Neubau Fertiggarage
Hungerbühler Markus, Hauptstrasse 71, Berg	Änderung Dachneigung bei An- und Umbau Laufstall
Martin Walter, Rebenwiesenweg 2a, Guntershausen	Aufbau Steinböschung
Montis Immobilien AG, Bahnhofstrasse 6, Berg	Änderung Umgebungs- und Fassadengestaltung, Andhauserstrasse 16/18, Berg
Schupp Peter, Alterswilerstrasse 21, Siegershausen	Umbau Gewerberaum in Wohnraum, Andhauserstrasse 4, Berg
Strub Emil, Bergerstrasse 12, Mauren	Änderung Umnutzung Schweinestall in Wohngebäude
Tschurtschenthaler Hans Peter, Hauptstrasse 10, Lengwil-Oberhofen	Neubau Einfamilienhaus, Bergstrasse 1b, Graltshausen
Von Siebenthal Holzbau AG, Bergerstrasse 1, Mauren	Einbau Büroraum
Wohnbaugenossenschaft Berg	Änderung Umgebungsgestaltung, Ottenbergstrasse

Das neue Planungs- und Baurecht

Am 1. Januar 2013 ist das neue kantonale Planungs- und Baurecht in Kraft getreten. Das neue Gesetz listet eine Reihe von Bauten und Anlagen auf, die in Bauzonen ohne Baubewilligung erstellt werden dürfen:

Hier der abschliessende Katalog:

1. Mauern und Wände bis 1 Meter Höhe mit einer Länge von maximal 25.00 Meter
2. Terrainveränderungen bis 0.70 Meter Höhe und maximal 200.00m^2 Fläche
3. Gerätehäuschen mit einer Grundfläche bis 9.00m^2 und einer Gesamthöhe von 2.20 Meter
4. Fest installierte Spielgeräte im Freien, die nicht zu einem Spielplatz gehören
5. Verteilkabinen mit einer Höhe von maximal 1.50 Meter und einer Breite von maximal 2.00 Meter
6. Farbanstriche ausserhalb von Ortsbild-, Dorf- und Kernzonen sowie von nicht unter Schutz gestellten Objekten
7. Anlagen zur Gewinnung von Solarenergie bis zu 35.00m^2, ausgenommen solche an Kultur- und Naturdenkmälern gemäss Art. 18a RPG
8. Aussenantennen für den Empfang (Radio- und Fernsehempfang)
9. Unbeleuchtete Eigenreklameanlagen mit einer Fläche von maximal 1.00m^2
10. Geringfügige Fassadenänderungen sowie geringfügige Änderungen im Innern
11. Festhütten und Zelte mit einer Standdauer von maximal 14 Tagen
12. Abstellen von Wohnwagen und Booten bis 6 Monate, sofern die Nachbarschaft nicht übermässig beeinträchtigt wird

Beachten Sie jedoch, dass die hier aufgelisteten bewilligungsfreien Bauten und Anlagen die geltenden Vorschriften des Baureglements einhalten müssen. (z.B. Grenzabstände, Strassenabstände etc.)

Bewilligungsfreies Bauen ist nur in der Bauzone möglich. Ausserhalb der Bauzone (Landwirtschaftszone, Landschaftsschutzzone, Naturschutzzone) gelten diese Bestimmungen nicht. Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone sind weiterhin vollumfänglich bewilligungspflichtig.

Für weitere Auskünfte und Abklärungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wenden Sie sich an die Bauverwaltung Hubert Bürge, Telefon 071 637 70 44 oder hubert.buerge@berg-tg.ch.

Prämienverbilligung 2013

Grundsatz
Die Kantone gewähren den Krankenversicherten in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen eine Prämienverbilligung. Sie wird an Personen ausgerichtet, die am **1.1.2013** ihren Wohnsitz im Kanton Thurgau haben und in der Schweiz gemäss KVG versichert sind.

Berechtigungsgrundlage und Anspruchsberechtigung
Grundlage für die Berechnung der Prämienverbilligung 2013 ist die provisorische Steuerveranlagung 2012 per Stichtag 31.12.2012.

Personen, deren einfache Steuer zu 100% unter Fr. 800.– liegt, erhalten automatisch ein Antragsformular. In der Schweiz nach KVG obligatorisch versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen ausweisen, erhalten **keine Prämienverbilligung.**

Beträge der Prämienverbilligung:

Kat.	einfache Steuer zu 100% in sFr.	Prämienverbilligung in sFr.
A	bis 400.–	**1680.–**
B	bis 600.–	**1260.–**
C	bis 800.–	**840.–**
Kinder 1995 – 2012	kein steuerbares Vermögen (Eltern)	**630.–**

Ablauf
Das Steueramt ermittelt die bezugsberechtigten Personen und stellt diesen im März ein Antragsformular zu.

Personen, die kein Antragsformular erhalten haben, obwohl sie der Ansicht sind, anspruchsberechtigt zu sein, melden sich bis spätestens 31.12.2013 bei derjenigen Gemeinde, in der sie am 1.1.2013 Wohnsitz hatten. Das Antragsformular muss innerhalb von 30 Tagen an die Krankenkassenkontrollstelle retourniert werden. Von dort wird es an das Amt für AHV und IV weitergeleitet, welches die Auszahlung vornimmt. Erste Auszahlungen sind im Frühsommer 2013 zu erwarten. Der Anspruch auf Auszahlung der Prämienverbilligung aufgrund des Antragsformulars verfällt am Ende des Jahres 2013.

Neubemessung Prämienverbilligung 2012 / 2013
Wenn sich aufgrund der **definitiven Steuerveranlagung 2012 / 2013** herausstellt, dass Sie Prämienverbilligung zugute gehabt hätten, haben Sie die Möglichkeit, eine Neubemessung zu beantragen. Dies hat jedoch **innert 30 Tagen nach Rechtskraft der Schlussrechnung** des entsprechenden Jahres zu erfolgen.

Bei Fragen zum Anspruch, Ablauf oder sonstigen Unklarheiten erteilt Martina Dünner von der Krankenkassen-Kontrollstelle Berg gerne Auskunft: 071 637 70 40.

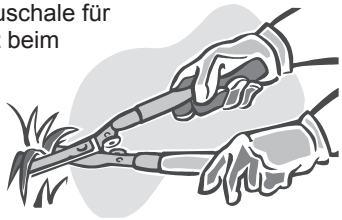
Kompostierplatz ab 2. März 2013 wieder geöffnet

Grundsatz für den Betrieb des Kompostierplatzes:
Anlieferungen im **normalen** Rahmen eines Haushaltes werden während den offiziellen Öffnungszeiten mit der Jahrespauschale entgegen genommen.
Anlieferungen ausserhalb der Öffnungszeiten werden nur über die Waage abgerechnet. Die Jahrespauschale kann nicht angerechnet werden.

Öffnungszeiten des Kompostierplatzes 2013 (wie bisher)

2. März bis 30. November	Mittwoch, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr Samstag, von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Die Jahrespauschalen 2013 können ab sofort im Gemeindehaus gelöst werden.
Wer schon vor dem grossen Ansturm seine Jahrespauschale für die Kompostanlage erneuern will, kann dies **ab sofort** beim Einwohneramt erledigen. Die Kosten bleiben Fr. 60.– unverändert. Es ist auch möglich, die abgelaufene Kompostpauschale in den Briefkasten zu werfen und später fixfertig beim Einwohneramt abzuholen. (Änderungen direkt auf Karte vermerken.)



Bitte Sträucher, Rasen oder gemischtes Grüngut getrennt abliefern.
Herr Klaus gibt entsprechende Anweisungen auf dem Kompostierplatz.

Reiner Rasenschnitt kann jederzeit bei Familie Gansner in Graltshausen abgegeben werden. (Verwertung im Kompogas-System.)

Neu: Grüngutabfuhr 2013

Die Sammeltour erfolgt alle zwei Wochen von März bis Ende November analog der Kehrichtsammeltour. Diese Dienstleistung bietet uns die Firma greencom gmbh mit den beiden Fahrern Hans Bieri und Werner Moor.

Wann:	Mittwoch, 13. März 2013	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 27. März 2013	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 10. April 2013	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 24. April 2013	ab 07.00 Uhr
	Mittwoch, 8. Mai 2013	ab 07.00 Uhr

Bereitstellung: Ab 07.00 Uhr am Strassenrand bei den blauen Sammelpunkten oder Containerplätzen.

Material: Siehe Zulassungs- und Sperrliste für Grünabfuhr in diesem Mitteilungsblatt.

Wie: In Grüngutcontainern mit gültiger Frankierung.
Erhältlich in diversen Grössen in der LANDI Berg.

Gebühren:	Jahresmarke 140 Liter (Kleinhaushalt)	Fr.	60.–
	Jahresmarke 240 Liter (Einfamilienhaus)	Fr.	120.–
	Jahresmarke 800 Liter	Fr.	300.–
	Einzelleerung 140 Liter (1 Bändel)	Fr.	8.–
	Einzelleerung 240 Liter (2 Bändel)	Fr.	16.–
	Einzelleerung 800 Liter (5 Bändel)	Fr.	40.–
	Bündel 1.50 Meter lang bis max. 25 kg (1 Bändel)	Fr.	8.–

Mit dem Kauf einer Jahresmarke ab Fr. 120.– sind Sie auch berechtigt, den Kompostierplatz zu benutzen. Beim Lösen der Jahresmarke wird Ihnen eine Kompostpauschale, lautend auf Ihre Liegenschaft, ausgestellt.

Bezugsort: Für Jahresmarken und Bändel
(Gemeindeverwaltung / Einwohneramt)

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne die Gemeindeverwaltung Berg,
Telefon 071 637 70 40.

Landi
BERG
Genossenschaft

Den passenden Behälter für die Grünabfuhr in unserer Gemeinde finden Sie in

Ihrer Landi.

Zum Vorzugspreis bis 13. März 2013

Telefon: 071 638 38 00
E-Mail: info@berg.landi.ch

Zulassungs- und Sperrliste für Grünabfuhr

Zugelassenes Grüngut für Grünabfuhr

Aus Küche und Haushalt
+ Rüstabfälle von Gemüse und Obst
+ Kaffeesatz und Teekraut inkl. Filterpapier
+ Eierschalen
+ Tiermist von Pflanzenfressern
+ Schnittblumen und Topfpflanzen
+ pflanzliche Speiseresten

Aus Garten
+ Rasen- und Wiesenschnitt
+ Laub
+ Stroh
+ Strauch- und Baumschnitt
+ Blumen- und Gemüsestauden
+ Jät/Wildkräuter
+ Fallobst und verdorbenes Obst
+ Sägemehl, -spähne von unbehandeltem Holz
+ Federn, Haare

Artikel aus biologisch abbaubaren Werkstoffen (BAW)
+ Kompostbeutel mit weissem Gitterdruck
  nach DIN V 54900 geprüft und zertifiziert

Das gehört NICHT in die Grünabfuhr

+ tierische Speiseresten
+ Fleisch und Fisch
+ Knochen
+ Hunde- und Katzenkot
+ Kunststoff
+ nicht verrottbare Schnüre
+ Steine
+ Glas
+ Papier
+ Metall
+ Textilien
+ behandeltes Holz
+ Asche
+ Mineralöl
+ Staubsaugersäcke
+ Strassenwischgut

VERBAND KVA THURGAU

Verband KVA Thurgau
Rüteliholzstrasse 5
8570 Weinfelden
Telefon 071 626 96 00
Beratung 071 626 96 26

Kompostierkurse 2013

Die Kompostierkurse 2013 in **Weinfelden** finden an folgenden Daten statt:

Samstag, 8.30 – 11.30 Uhr	**Mittwoch, 18.00 – 21.00 Uhr**
Kurs 1, Samstag, 20. April	**Kurs 1, Mittwoch, 27. März**
Kurs 2, Samstag, 15. Juni	**Kurs 2, Mittwoch, 29. Mai**
Kurs 3, Samstag, 7. September	**Kurs 3, Mittwoch, 11. September**

Anmeldung und Auskunft: Verband KVA Thurgau, Frau Corinne Imhof Stieglmaier, Abfall- und Kompostberatung, 071 626 96 26 oder corinne.imhof.stieglmaier@kvatg.ch / Infos: www.kvatg.ch

Tell-Tex GmbH
KLEIDERSAMMLUNG IN DER SCHWEIZ

Am Montag, 25. März 2013, findet die nächste Kleidersammlung, zugunsten der Schweizer Berghilfe, der Schweizerischen Vereinigung der Gelähmten sowie der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, statt.

Die nächste

findet am **Mittwoch,**
27. März 2013,
ab 07.30 statt und wird von der Mittelstufe Mauren durchgeführt.

Bitte beachten Sie, dass nur in **Mauren** gesammelt wird.

Spitex Mittelthurgau

Durch Fusion ist die Spitex Berg-Birwinken-Erlen-Kemmental ab 1. Januar 2013 der Spitex Mittelthurgau angeschlossen.

Die wichtigsten Telefonnummern für die Kunden vom Standort Berg:

Ort	Telefonnummer und Zweck	Telefax	Wann erreichbar?
Weinfelden	Telefon 071 622 54 44 **Zentrale Nummer**	Fax 071 622 54 47	08.00 – 11.30 Uhr 13.30 – 17.00 Uhr

Zuständig für all Ihre Fragen, Meldungen und Anliegen betreffend

- Leistungsabrechnungen mit Kunden und Krankenkassen
- Arztzeugnisse
- Mitgliedschaft / Spenden
- Neuanmeldungen Kunden
- Alle administrativen Fragen
- Allgemeine Auskünfte

Politische Gemeinde Berg	Telefon 071 636 10 30	Fax 071 636 10 44	07.00 – 22.00 Uhr

➢ Bei **Notfällen für bestehende Kunden:**
Sie als bestehender Kunde können in Notfällen weiterhin die Telefon-Nr. **071 636 10 30** wählen. Ihr Anruf wird auf das Handy der diensthabenden Pflegefachfrau vom Standort Berg umgeleitet. Damit diese bei der Arbeit nicht zu viel gestört wird, bitten wir Sie jedoch, diese Nummer wirklich nur in dringenden Notfällen in Anspruch zu nehmen.
Über alle nicht dringenden Mitteilungen informieren Sie bitte die bei Ihnen im Einsatz stehende Mitarbeiterin. Diese wird Ihr Anliegen an Frau Dünner vom Standort Berg weiterleiten. Falls Sie aber mit einer Pflegefachfrau direkt sprechen möchten, bitten wir Sie, möglichst zwischen 11.30 – 12.00 Uhr auf die Nummer 071 636 10 30 anzurufen.

Telefon 071 636 10 30 Fax 071 636 10 44 07.00 – 22.00 Uhr
Für Hausärzte, Spitäler oder andere Institutionen von bestehenden Kunden

Rotkreuz-Fahrdienst
Politische Gemeinde Berg

Organisation (wie bisher):
Telefon 071 637 70 40 Gemeindekanzlei Berg

Mahlzeitendienst
Politische Gemeinde Berg

Organisation (wie bisher):
Telefon 071 636 13 08 Frau Trudy Krucker, Berg

Spitex Mittelthurgau, Steinachstrasse 5, 8570 Weinfelden
info@spitex-mittelthurgau.ch, www.spitex-mittelthurgau.ch
Standort Berg, e-Mail direkt: berg@spitex-mittelthurgau.ch

Margrit Koller, Gemeinderätin, Ressort Gesundheit

Die neuen Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) im Kanton Thurgau haben am 1. Januar 2013 ihre Arbeit aufgenommen

Am 1. Januar 2013 wird auf Bundesebene das Vormundschaftsrecht durch das neue Erwachsenenschutzrecht abgelöst. Neben inhaltlichen Änderungen wurden auch strukturelle Anpassungen festgelegt: Die Kantone schaffen für den Erwachsenenschutz eine fachlich kompetente und interdisziplinär zusammengesetzte Behörde mit richterlicher Unabhängigkeit. Diese neu geschaffene Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) fällt nun anstelle der politischen Gemeinde den Entscheid über allfällige Massnahmen. Im Kanton Thurgau wird pro Bezirk eine Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) eingesetzt. Für den Bezirk Weinfelden zuständig ist:

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Weinfelden
Bahnhofstrasse 12
8570 Weinfelden
Tel.: 058 345 73 40 / Fax: 058 345 73 41
e-mail: info.kew@tg.ch

Zentrale Elemente im neuen Erwachsenenschutzrecht bilden
das Selbstbestimmungsrecht sowie die Einführung von Massnahmen nach Mass.

Kernaufgaben der KESB sind:

im Allgemeinen · Verfahrensleitung und Anordnung von Massnahmen · Aufsicht und Steuerung bei laufenden Massnahmen **im Erwachsenenschutz** · massgeschneiderte Massnahmen zum Wohle und Schutz hilfsbedürftiger Personen (Beistandschaften) · Fürsorgerische Unterbringung	**im Kindesschutz** · Beistandschaften zum Wohle und Schutz des Kindes · Vormundschaft bei minderjährigen Personen, die sich nicht unter der elterlichen Sorge befinden · Regelung der elterlichen Sorge und Obhut · Regelung des Unterhalts und / oder persönlichen Verkehrs · Kindesvermögensfragen · Adoptionen

Energie sparen leicht gemacht

Die privaten Haushalte beanspruchen mehr als einen Viertel des gesamten Energieverbrauchs der Schweiz. Mehr als zwei Drittel dieser Energie wird fürs Heizen gebraucht, 14% fürs Warmwasser. Der Rest von rund 19% entfällt auf Geräte und Beleuchtung. In gut gedämmten Gebäuden ist der Bedarf an Raumwärme wesentlich kleiner, umso stärker fallen die stromverbrauchenden Geräte im Haushalt ins Gewicht.

Heizung
Wer energiesparend heizen will, regelt die Temperatur in jedem Raum den Bedürfnissen entsprechend mit Thermostatventilen. Schlafzimmer oder Flure können etwas kälter sein (18°C), während in den Wohnräumen die Temperatur von 21°C zur angenehmen Atmosphäre beiträgt.
Ein offenes Kippfenster ist während der Heizperiode zu vermeiden. Das Zimmer kühlt unnötig aus, die Luft wird kaum erneuert.

Beleuchtung
Seit Herbst 2012 sind herkömmliche Glühbirnen nicht mehr im Verkauf. Alternativen finden sich auf der Basis der LED-Technik für fast alle Anwendungen. Wie eine Sparlampe benötigt eine LED-Lampe – bei gleicher Helligkeit – nur etwa einen Fünftel so viel Energie wie eine herkömmliche Glühlampe. Tipps zu LED-Lampen: www.toplicht.ch

Geräte
Viele Geräte im Haushalt sind ausgeschaltet aber nicht vom Netz getrennt und beziehen Tag und Nacht Strom. Dieser Standby-Verbrauch ist Energievergeudung. Abschalthilfen wie Steckerleisten oder Schaltermäuse ermöglichen die vollständige Unterbrechung der Stromzufuhr. Bei manchen Geräten lohnt es sich, den Hauptschalter auszuschalten oder den Stecker aus der Dose zu ziehen.

Energieetikette
Orientieren Sie sich beim Kauf von Lampen und Geräten an der «Energieetikette». Das Label gibt Aufschluss über den Stromverbrauch. Wählen Sie ein Gerät, das einen tiefen Stromverbrauch und einen niedrigen Standby-Verlust aufweist: www.topten.ch

Beratung rund um Energieeffizienz und erneuerbare Energien erhalten Sie bei der Energieberatungsstelle Ihrer Region (Adressen siehe Inserat **thurgau**energie).

Bildlegende:
Schalten Sie die Geräte ganz aus und sparen Sie den unnötigen Stromverbrauch im Standby-Modus. (Copyright: ETS, Illustration: Etienne)

Juhee, die Umbauarbeiten sind vollendet

Seit Ende 2012 erstrahlt das Untergeschoss des Schulhauses Mattwil im neuen Glanz. Die Umbauarbeiten sind abgeschlossen. Im Schulhaus mit Baujahr 1965 wurden in den letzten Jahren einige Renovationen durchgeführt. So wurde 2007 der Kindergarten von Happerswil nach Mattwil verlegt. Dafür wurden die beiden Schulzimmer im Erdgeschoss zum jetzigen Kindergarten umfunktioniert und ein eigener Eingang verwirklicht. In der ehemaligen Hauswartwohnung fanden das Textile Werken und das Lehrerzimmer seinen Platz. Im 2012 wurden nun die sanitären Anlagen saniert, die Fenster im Turnsaal ersetzt und nach einem Wassereinbruch auch der Boden des Turnsaales erneuert. Durch geschickte Umnutzung von Räumen gibt es jetzt zwei schöne Garderoben im Untergeschoss. Über den neu angebauten Werkraum, den überdachten Pausenplatz, der neuen zweckmässigen Kochnische und den direkten Zugang zum Turnsaal erfreuen sich Jung und Alt. Das untere Stockwerk war früher dunkel und düster und ist heute hell und freundlich.

Am Räbenliechtliumzug im November 2012 feierten die Kinder, Eltern, Verwandte und Interessierte den Abschluss der Arbeiten im Schulhaus Mattwil. Der stimmungsvolle Umzug führte durchs Dorf, zwischendurch sangen die Schüler schöne Herbstlieder. Zurück in der Schule versammelten sich alle unter dem neuen Pausendach und der Schulpräsident Benno Rast bedankte sich bei allen, die am Umbau beteiligt waren. Der Schulleiter Peter Kuhn schenkte den LehrerInnen eine Pfanne, allen Mädchen einen Fussball (damit auch sie in der Pause Fussball spielen können) und den Jungs ein grosses Springseil ☺. Dann durfte der jüngste Kindergärtler, Benjamin Zurlinden, das rote Band durchschneiden und alle Kinder zeigten den Eltern und Verwandten mit Begeisterung und

Freude die neu entstandenen und neu renovierten Räume des Schulhauses. Bei „Fleischkäse-Hamburgern" und heissem Punsch fand der Abend einen gemütlichen Ausklang.

Schulverwaltung

Mit der neuen Amtsperiode der Schulbehörde 2013-2017 werden die Aufgaben der Schulpflege auf die neu geschaffene Stabsstelle Schulverwaltung übertragen. Die Aufgaben der Schulverwaltung sind umfassend. Nebst dem Ausführen aller buchhalterischen Arbeiten ist die Schulverwaltung auch erste Anlaufstelle für die Liegenschaftenverwaltung. Die Protokollführung an Behördensitzungen und Gemeindeversammlungen gehören genauso dazu.

Für diese anspruchsvolle Stelle haben wir als Schulverwalterin Frau Cornelia Graf-Ramser angestellt.

Cornelia Graf verbrachte ihre ganze Schulzeit in Berg und kennt somit auch schon vieles an unserer Schule. Danach absolvierte sie eine Kaufmännische Ausbildung bei der UBS AG in Weinfelden und Kreuzlingen. Sie bildete sich laufend weiter
- „First Certificate in English"
- „Sachbearbeiterin Rechnungswesen
- „Grundlagen der Personen- und Sozialversicherungen", „Lebensversicherungen"
- „Cambridge Certificate in Advanced English"
- „Treuhänderin mit eidg. Fachausweis"

Sie ist verheiratet und ihre Hobbys sind: Reisen, Fotografieren, Lesen, Malen, Yoga, Walken, Skifahren und Wandern.
Sie tritt ihre neue Stelle am 1. Mai an und kann sich somit bis zum Ende der Amtsperiode des Schulpflegers René Rutz gut einarbeiten. Wir heissen Cornelia Graf herzlich Willkommen in der VSBB.

Irene Häberlin
Ressort Kommunikation

Happerswil, 15.Februar 2013

FRISCHER WIND

Wir SchülerInnen der 5./6. Klasse haben dafür gesorgt, dass der „Frische Wind" vom Jahresmotto kräftig durch die Schule geblasen hat. In Gruppen haben wir Ideen gesammelt, geplant und durchgeführt. Es war cool aber auch ziemlich anstrengend, an alles zu denken und die Verantwortung zu übernehmen. Aber wir haben es geschafft und danken allen, die uns unterstützt haben.

Hier sehen Sie, was die verschiedenen Gruppen alles organisiert haben.

Die 4 Pfoten

Die 4 Pfoten ist eine Organisation, die Tieren auf der ganzen Welt hilft. Wir haben über mehrere Wochen Grittibänzen, Muffins und Kekse gebacken und verkauft. Den Erlös von über 130 Franken spenden wir jetzt an die 4 Pfoten.

Wir möchten allen danken die uns etwas abgekauft haben.

Jennifer, Selina, Jasmin, Eyleen, Fabiana und Ida

Schulrekord Tischtennis

Wir haben am Dienstag, 20. November 2012 in der Pause einen grossen Tischtennisrundlauf veranstaltet.

Da nahmen 96 Kinder teil. Unser Ziel war 100 Kinder am Tisch zu haben. Wir hätten eigentlich 100 geschafft, aber ein paar spielten leider am unteren Tisch. Doch es hat trotzdem Spass gemacht. Wir gratulieren Dylan zum Sieg!

Alex, Almir, Jonathan und Jens

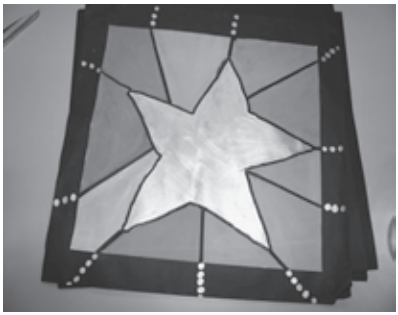
Regenpause

Es regnet wieder mal, die Kinder stehen unterm Dach und langweilen sich. Wir haben die Lösung: ***REGENPAUSE***! Die Kinder kommen zu uns um Spiele zu spielen in der alten Turnhalle. Mit gut ausgerüsteten Schiedsrichtern gehts ans Spiel. Juppieee!

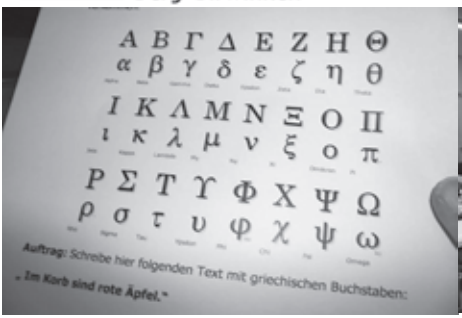
Von Alina, Aline, Anina, Belinda, Michelle und Selina

Lehrertausch

Am 28. 11. 2012 fand der Lehrertausch von Frau Boos und Herrn Möckli, Frau Rutishauser und Herrn Scheffler statt. Bei Frau Rutishauser malten die 1. Klässler sehr schöne Sterne. Bei Herrn Scheffler rechneten die 1. + 2. Klässler wie verrückt!



Bei Frau Boos lernten die 5. Klässler von Herrn Möckli verschiedene Schriften der Welt kennen! Bei Herrn Möckli lernten die 5./6. Klässler wie es dazu kommt, dass es eine Sonnenfinsternis, Mondfinsternis, Tag und Nacht gibt.

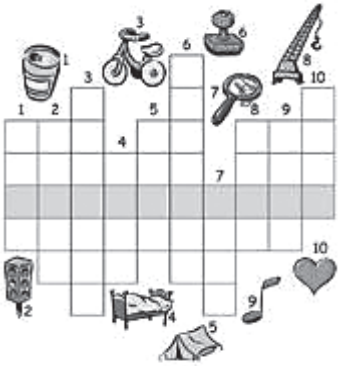


Joel, Fabiana, Eyleen und Belinda

Schülerzeitung

Unser Projekt ist eine Schülerzeitung für die ganze Primarschule Berg. Wir gingen oft in unserer Freizeit in die Schule um an der Zeitung zu arbeiten. Es hat sich gelohnt!

Benjamin, Debi, Deborah, Jonathan, Philipp, Sarah und Simon



Talentwettbewerb

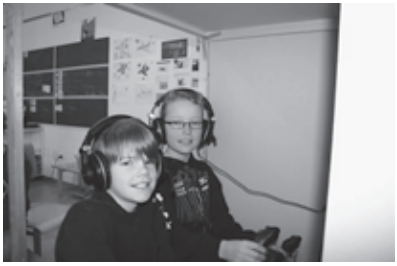
Wir haben in der Schule ein Talentwettbewerb veranstaltet. In der alten Turnhalle haben wir alles eingerichtet, also Mikrofon, Verstärker und Sitzplätze.

An einem Donnerstagnachmittag ging dann alles los. Die Jury hat streng geurteilt, denn für den Gewinner oder die Gewinnerin stand ein Pokal gefüllt mit Gummibärchen bereit. Nach drei Castings stand die Siegerin fest. Die Gewinnerin ist Vianne Arndt, die sehr gerne singt und das ist auch ihr grösster Traum. Wir gratulieren!

Urs, Jonas, Matthias, Samuel, Tim

Fliegen im Schulzimmer
Mit einem selber gebauten Flugsimulator lernen die Schüler/Innen von Lehrer Tobias Meyer fliegen. Die Kinder finden es sehr toll.

Die 3./4. Klasse der PS Berg hat seit dem 4. Februar 2013 einen selber gebauten Flugsimulator im Schulzimmer. Am Freitag vor den Ferien hatte uns Herr Meyer versprochen, dass er nach den Ferien am Montag den Flugsimulator mitbringt. Der Lehrer Tobias Meyer und sein Vater haben in gebaut. Die Kinder finden ihn sehr toll darum gehen sie an freien Nachmittagen in die Schule um zu fliegen. Es gibt Zweiergruppen also Pilot und Copilot. Der Simulator ist extra für Kinder gebaut, Erwachsene können aber auch damit fliegen. Der Simulator kostet um die 4'000 Fr. Mit diesem Simulator kann man zwei verschiedene Flugzeuge fliegen. Der oder die Pilot/in tragen Kopfhörer, dass sie die Arbeitenden nicht stören. Am Anfang ist es noch ziemlich kompliziert aber etwas später geht es meistens schon gut.



Joel Hafner und Nicolas Venzin (beide 4. Kl.) während dem Landeanflug auf Friedrichshafen.

Im Flugsimulator hat es an den Seiten zwei Kopfhörer, welche an der Seite ein kleines langes Mikrofon haben. In der unteren Mitte des Cockpits gibt es ein rechteckiges Instrument, das ist die Karte. Unten ist der Steuerrad, dort gibt es auch noch ein grünes Lämpchen das zeigt wie viel Uhr es ist. Es gibt auch noch ein Bildschirm da sieht man die Landschaft, den See, wie man lenkt, wo der Flughafen ist, etc. Ganz unten gibt es zwei Fusspedale mit denen kann man eine links und rechts Kurve machen. Ganz rechts ist der Hebel für das Benzingemisch, neben dran ist der schwarze Gashebel. Eines der wichtigsten Instrumente ist der künstliche Horizont. Mit diesem kann man sehen, wie das Flugzeug in der Luft steht. Ein Tipp zum Flugzeuge simulieren ist www.x-plane.com.

Geschrieben von Julian Stahel (4. Kl.), Katarina Lapcevic (4. Kl.) und Maren Friederichs (3. Kl.)

111 Jahre

Musikgesellschaft Berg I Jungmusik

Samstag, 27. April 2013
ab 19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Berg

JUBILÄUMSPROGRAMM

18.30 Uhr Nachtessen
19.30 Uhr Jungmusik
20.00 Uhr MG Berg

Karin + Chico
Bauchrednerin

Tanz mit den Gino Boys

Grosse Tombola
Jubiläums-Bar
Kaffeestube

Viel Vergnügen

Die Gewinner des Jubiläumswettbewerbs 75 Jahre Handharmonika-Club Berg / TG“ stehen fest

Das Jahr 2012 stand für den Handharmonika-Club Berg / TG ganz im Zeichen seines 75-jährigen Bestehens. Als Höhepunkt des Vereinsjahres 2012 gilt sicherlich das Unterhaltungswochenende im November, bei welchem rund 800 Besucher begrüsst werden durften.
Unter dem Motto **"Das waren wir - das sind wir"** präsentierte sich der Verein ganz im Zeichen seines Jubiläums.
Mit dem Stargast Baldrian konnte der HC-Berg einen Komiker für seine Unterhaltung gewinnen, welcher es verstand, alle Generationen zum Staunen und Lachen zu bringen. Ein speziell für die Jubiläumsunterhaltung aufgesetzter Festführer brachte mit zahlreichen Inseraten, grosszügige Unterstützung von Firmen und Geschäften aus der Umgebung. Der im Festführer enthaltene Wettbewerb wurde von insgesamt 132 Personen eingesandt. Als Sieger durfte Roger Bötschi aus Berg einen Gutschein der Landi Berg im Wert von 150 Fr. entgegennehmen. Rosemarie Huser aus Goldach gewinnt als zweiten Preis, einen Gutschein des Restaurant Stelzenhof in Weinfelden. Der dritte Preis geht an Josi Stark aus Mettlen. Ihr Preis ein Gutschein der Massagepraxis Beatrice Gremlich in Neukirch a. d. Thur. Der HC-Berg gratuliert den Gewinnern und bedankt sich für die Unterstützung und Treue, welche dem Verein im Jahr 2012 entgegen gebracht wurde.
Das Vereinsjahr 2013 verspricht schon jetzt spannend und abwechslungsreich zu werden. Der HCBerg freut sich gemeinsam mit dem Jugendorchester Fortissimo darauf, Sie auch im neuen Jahr wieder an seinen Konzerten begrüssen zu dürfen.

(Noldi Witzig Präsident, Martin Rüegger Landi Berg, Roger Bötschi Gewinner, Hampi Edelmann Chef Wettbewerb)

Gyula Müller – Cecilia Korda – Thomas Thiers – Eva Werdermann

Quartetto Appassionato

„Das Besondere Konzert“

Smetana: “Aus meinem Leben”
Thiers (*1929): Tanz-Suite für Streichquartett
Schubert: “Forellenquintett”

Es spielen das **Quartetto Appassionato** sowie
Miriam Barduhn (Klavier) und Jan Metzger (Kontrabass)

Samstag 09.03.2013 - 19:30 Uhr
Berg (Kirchgemeindehaus Neuwies)

Eintritt frei - Spenden erbeten
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

1938
2013

75 JAHRE
KATH. KIRCHE
ST. MAURITIUS
BERG TG

„Lasset uns Dank sagen dem Herrn, unserm Gott".
Mit diesen Worten begann die Festschrift zur Einweihung der katholischen Kirche St. Mauritius Berg vom 11. September 1938. Es sind somit 75 Jahre vergangen, seit unsere Kirche feierlich Gott geweiht wurde. Dieses 75 Jahr-Jubiläum unserer Kirche St. Mauritius wollen wir mit verschiedenen Aktivitäten feiern. Da die Grundsteinlegung an Ostern 1936 stattfand, wird das Jubiläumsjahr an Ostern offiziell beginnen. Zu nachfolgenden Anlässen im Rahmen des Jubiläums sind alle herzlich eingeladen:

- **Orgelkonzert** mit Bruno Sauder und Trompeter Kurt Brunner in der kath. Kirche Berg am 21. April um 17.00 Uhr mit anschliessendem Apéro
- **Tag der offenen Kirchen** von Berg am 23. Juni
- **Familiengottesdienst** im Sarasanizelt mit der Jubla mit anschliessendem Spiel- und Familientag am 25. August
- **75 Jahr Jubiläumsfest** St. Mauritius am 22. September

Neben den erwähnten Anlässen wird der Bau der Kirche in unterschiedlicher Form dokumentiert. Wir laden alle zum Streifzug durch die Geschichte unserer Kirche ein.

OK 75 Jahre
Kath. Kirche St. Mauritius
Berg TG

Erstmals eine Frau an der Spitze

Nach dem obligatorischen Nachtessen eröffnete Präsident Marcel Tobler die Jahresversammlung. Die umfangreiche Traktandenliste deutete auf eine längere Versammlung hin. Im Jahresrückblick wurden die sportlichen Höhepunkte, aber auch Rückschläge erwähnt. Der Abstieg in die 2. Kategorie wegen neun Hundertstelpunkten und das mittelmässige Abschneiden bei den Gruppen- und Mannschaftsmeisterschaften waren ein Thema. Trotzdem gab es sehr gute Einzelresultate: Rudolf Schütter erreichte in der Eidg. Veteranenmeisterschaft, Kat. Ehrenveteranen, den guten 11. Rang. Carmen Odermatt wurde am Jubiläumsschiessen 100 Jahre ASV Neuwilen ausgezeichnete Dritte.

Gewinn in der Jahresrechnung
Die Protokolle und die Jahresrechnung wurden einstimmig genehmigt. Kassier Marcel Vetter konnte einen erfreulichen Gewinn bekannt geben. Die durchgeführten Anlässe im Verein sowie die geringen Unterhaltskosten trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei. Kassier Marcel Vetter wurde entlastet und die Rechnung einstimmig genehmigt. Kaum Diskussionen gab auch das Budget 2013, welches wiederum einen kleinen Gewinn vorsieht.

Carmen Odermatt neu an der Spitze des Vereins
Das Traktandum Wahlen stand ganz unter der Nachfolge des zurückgetretenen Präsidenten Marcel Tobler. Die Vizepräsidentin Carmen Odermatt wurde einstimmig zur neuen Präsidentin gewählt. Somit steht erstmals in der Vereinsgeschichte des ASV Berg eine Frau an der Spitze. Marcel Tobler amtet neu als Aktuar. Die übrigen Vorstandsmitglieder und Ressortleiter wurden bestätigt. Der Präsident dankte den Vorstandsmitgliedern und Ressortleitern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Reich befrachteter Terminkalender
Schützenmeister Ruedi Schütter präsentierte den Mitgliedern einen perfekt vorbereiteten Terminkalender. Nicht weniger als acht Schiessanlässe werden besucht. Die Nachwuchsschützen können nebst dem Kurs freiwillig an Schützenfesten teilnehmen. In der kommenden Saison findet kein Kantonales oder Eidgenössisches statt. Als Höhepunkt gilt folglich das Berger Armbrustgruppenschiessen, verbunden mit Schweiz bewegt, am Auffahrts-Mittwoch und das im Herbst zum 10. Mal stattfindende Nachtschiessen.

Fusion Thurgauer und Rheinischer Armbrustschützenverband
Längere Diskussionen gab es zur geplanten Fusion mit den Verbänden. Trotz gewichtigen Nachteilen überwiegen die Vorteile zur Gründung eines gemeinsamen Verbandes. Mit einer Gegenstimme stimmten die Mitglieder für die Fusion und erhoffen sich einen gestärkten Verband für die Zukunft.

Ehrungen
Angela Brumana hat mit 15 Jahren erstmals an einem Kantonalen Wettkampf teilgenommen und mit 376 Punkten die Thurgauermeisterschaft «10m Junioren knieend» für sich entschieden. Als Anerkennung für den ersten gewonnenen Titel und als Motivation für den Final der kommenden Schweizermeisterschaften «Junioren 10m knieend» überreichte ihr die neu gewählte Präsidentin ein Geschenk.

GEMEINDE BERG

Berg bewegt sich mit Birwinken

vom 1. – 8. Mai 2013

BIRWINKEN
Politische Gemeinde

Beginn	Programm	Treffpunkt / Ort
Mittwoch, 1. Mai	**10.00 Uhr Start Sternmarsch**	**Gemeindehaus**
	Themenwanderung «erneuerbare Energien rund um Berg»	rund um die Uhr
	Treffpunkt Windrad Sportplatz	Meienägger
Donnerstag, 2. Mai	Themenwanderung «erneuerbare Energien rund um Berg»	rund um die Uhr
Freitag, 3. Mai	Themenwanderung «erneuerbare Energien rund um Berg»	rund um die Uhr
	Spielplausch für die ganze Familie	MZH Berg 18.30 Uhr
	Zumba-Fitness 19.30 bis 20.30 Uhr	MZH Berg
	Badminton / Tischtennis / Minigolf etc.	
	Volleyball 19.00 bis 23.00Uhr	Neuwieshalle
Samstag, 4. Mai	Themenwanderung «erneuerbare Energien rund um Berg»	rund um die Uhr
	Sponsorenlauf der JUBLA und Jungschar Berg für Schule in Afrika	Schlossareal Berg 14.00 Uhr
Sonntag, 5. Mai	Themenwanderung «erneuerbare Energien rund um Berg»	rund um die Uhr
Montag, 6. Mai	Line Dance	MZH Berg 19.00 Uhr
	Themenwanderung «erneuerbare Energien rund um Berg»	rund um die Uhr
Dienstag, 7. Mai	Themenwanderung «erneuerbare Energien rund um Berg»	rund um die Uhr
Mittwoch, 8. Mai	Themenwanderung «erneuerbare Energien rund um Berg»	rund um die Uhr
	Armbrustplausch Berg	Armbrust-Schützenhaus

Die Thementour kann auch mit dem Fahrrad / E-Bike bewältigt werden.

Das OK «schweiz.bewegt» Birwinken / Berg freut sich auf eine grosse Beteiligung!

OK-Birwinken
Astrid Ziegler, Birwinken
Caro Brühlmann, Andwil
Marlen Zatti, Buch
Hansjörg Huber, Gemeindekanzlei
Yvonne Lussi, Gemeindekanzlei

OK-Berg
Hans Blaser, Berg
Elisabeth Brändli, Berg

Beschreibung zum Bewegungs-Programm:

Themenwanderung «erneuerbare Energien»

Auf dem Gemeindegebiet Berg und Birwinken sind je eine Rund-Wanderstrecke von ca. 4,5 km Länge mit Wegweisern gekennzeichnet. Auf der Strecke erhalten Sie an vier Standorten interessante und spannende Informationen zu erneuerbarer Energieproduktion in unserer Region.
Die beiden Fusswege sind ideal für einen Fussmarsch alleine, in Gruppen oder mit den Vereinsmitgliedern. Ein längerer Weg von ca. 12 km ist auch mit dem Fahrrad zu bewältigen und führt Sie an den gleichen Standorten vorbei. Die Wanderungen oder Fahrten können rund um die Uhr stattfinden.
Im Startzelt vor dem Gemeindehaus tragen Sie bitte Ihre Startnummer sowie die Start- und Ziel-Zeit ein. Die geleistete Bewegungszeit wird täglich nachgeführt.

Sternmarsch vom Mittwoch, 1. Mai / Eröffnung «schweizbewegt» 2013

Start um 10.00 Uhr vor dem Gemeindehaus Berg.
Gemeinsame Wanderung auf dem Themenweg bis zum Windrad beim Sportplatz Meienägger. Dort treffen wir auf unsere Nachbarn aus Birwinken und geniessen gemeinsam einen Apéro.

Spielplausch für die ganze Familie in der MZH Berg, Freitag, 3.Mai

Ab 18.30 bis 23.00 Uhr sind die Türen der Turnhallen für alle geöffnet. Spiele wie Badminton, Tischtennis, Minigolf, Volleyball etc. können Sie selber auswählen und Ihre Geschicklichkeit testen.
Um ca. 19.30 Uhr geniessen Sie eine Stunde brasilianisches Lebensgefühl bei Zumba-Fitness mit Sandra Alt.

Sponsorenlauf am Samstag, 4. Mai, im Schlossareal

Um das Schlossareal wird eine Laufstrecke markiert, auf welcher ein Sponsorenlauf stattfindet. Läuferinnen und Läuferder JUBLA und Jungschar Berg laufen möglichst viele Runden in einer Stunde. Pro gelaufene Runde wird ein Betrag gesponsert. Der gesamte Erlös von Berg und Birwinken geht zu Gunsten einer Schule in Kamerun (Stamm Marwa). Dazu sind auch alle weiteren Laufbegeisterten mit einem Sponsor eingeladen mitzumachen.

Line Dance am Montag, 6. Mai, in der Mehrzweckhalle Berg

Unter kundiger Leitung des Dance-Instruktors Marcel Rohrer erleben Sie das Western-Tanzgefühl. Getanzt wird ohne festen Partner, in Gruppenformation oder in einer Linie. In einem Crash-Kurs lernen Sie Grundschritte, Schrittfolgen und einfache Tänze. Ein Erlebnis, das Sie unbedingt kennenlernen müssen.

Armbrustplausch zum Abschluss am 8. Mai

Konzentration, Ausdauer und Genauigkeit wird beim Armbrustschiessen verlangt. Unter kundiger Leitung werden Sie bis zur Schussabgabe betreut und zum Abschluss treffen sich auch die Wanderer in der Festwirtschaft bei «Ghackets, Hörnli und Apfemus».

Das OK «schweizbewegt» Berg-Birwinken freut sich auf jeden Teilnehmer!

6.Benefiz

Motocross Mauren TG

4. / 5. Mai 2013

Zu Gunsten
Sonderschule Mauren und
Jugendprojekt Juwel Berg TG

EINTRITT FREI

Jugend: 65,85 **Hobby:** MX2, Open, Senioren, Racer, Mofa

1,5 Stunden: Enduro **1,5 Stunden:** Cross-Country

Oldtimer Solo und Seitenwagen

SAM-Meisterschaft: Ladies, Nachwuchs, Junioren-Open

Grosse Festwirtschaft … Samstag Barbetrieb

Bochselnacht in Mauren – 20.12.12

Traditionsgemäss traf sich schon am Nachmittag der diesjährigen Bochselnacht eine Gruppe Kinder zum gemeinsamen Schnitzen der Bochseln. Nur wenn nötig standen einige Erwachsene mit Rat und Tat zur Seite. Während des traditionellen Umzuges durchs Dorf wurden die liebevoll geschnitzten Räben von über 40 Kindern stolz – trotz regnerischem Wetter – zum Feuerwehrdepot getragen. An verschiedenen Stationen wurden interessierte Dorfbewohner mit Musik und Gesang verwöhnt.

Der Kultur- und Dorfverein wartete im Feuerwehrdepot mit heisser Mehlsuppe, Wurst, Brot und warmen Getränken zum Aufwärmen auf. Gespannt wurde dann auch die Prämierung der gruseligsten Räben erwartet. Doch nicht nur Gewinnen war das Ziel – jedes Kind bekam fürs Mitmachen einen kleinen Preis.

Und alle freuen sich natürlich wieder an der Bochselnacht im Dezember 2013 mitmachen zu dürfen.

Nadja Jung / Margrit Koller

Ds´ Muure isch hüt Bochselnacht,
Bochselnacht isch ds´ Muure.
Mir züched dur die Winternacht,
mit Runggle vo dä Buure.

Mir schnitzed i die Bochseltier e Fratze
wild und ruch.
Die fremde Lüt verschrecked schier
ab üsem alte Bruch.

Er füehrt üs zrugg id Heidezyt
i Pescht und schwarzem Tod
und lüchtet i de Wiehnachtszyt,
als Liecht i Nacht und Not.

Flohmarkt

Samstag, 27. April 9.00 – 15.00 Uhr

in der Neuwieshalle Berg
mit Flohmarkt-Beizli

==========

Kontrollierte Annahme:
Freitag, 26. April, von 17.00 bis 20.00 Uhr

Wir nehmen ganze, saubere und noch funktionstüchtige Flohmarktsachen, wie Hausrat, Geschirr, Gebrauchsartikel, Kleider, Handtaschen, Spielsachen, etc. etc.
Eingang Neuwieshalle.
Bitte **nichts** ausserhalb der Annahmezeit deponieren!

Für Abholservice (nur Gemeinde Berg) bitte anmelden bei:

Margrit Streckeisen Telefon 071 636 11 63
m-streckeisen@bluewin.ch

==========

Oder mieten Sie Ihren **eigenen Stand** für Fr. 20.–
und verkaufen selber, auf eigene Rechnung, Ihre Sachen.
(Nicht verkauftes muss wieder mitgenommen werden.)

Anmeldung bis 07. April 2013 unter Telefon 071 636 11 63

Wir freuen uns auf Ihre Sachen und viele kauflustige Besucher!

Gemeinnütziger Frauenverein Berg

Flohmarkt in Berg

Denken Sie beim Frühjahrsputz, beim Schränke umräumen oder beim Umzug an unseren Flohmarkt!
Gute, ganze Hausrats- und Gebrauchsgegenstände, gleich welcher Art, finden so wieder ein neues Zuhause.
Ist es nicht oft so, dass es uns reut, Dinge die noch gut sind, uns aber nicht mehr gefallen, wegzuwerfen?

Nun, der Gemeinnützige Frauenverein Berg hat die Lösung.
Spenden Sie nicht mehr Gebrauchtes für unseren Flohmarkt.

Sie tun damit gleich dreimal etwas Gutes:

- Sie schaffen Platz in Ihren Schränken und Ihrer Wohnung
- Sie verhelfen jemandem günstig zu etwas Brauchbarem
- Sie spenden, denn der Erlös kommt wohltätigen Zwecken zugute.

Oder sie mieten einen Stand, verkaufen Ihre Sachen selber und füllen mit dem Ertrag Ihre Reise- oder Haushaltskasse auf.

Für ein Projekt des Gemeinnützigen Frauenvereins suchen wir einen

SCHRANK

Haben Sie einen zu kleinen, zu grossen, im-Weg-stehenden-Schrank, den Sie uns zur Verfügung stellen können?
Oder kennen Sie jemanden, der ein solches Objekt besitzt?

Wir stellen uns ein eher älteres, nicht modernes Modell vor, welches durchaus auch Gebrauchsspuren aufweisen darf.
Wir freuen uns, wenn wir unser Projekt schon bald mit Ihrem Schrank starten können!

Melden Sie sich bei: Margrit Streckeisen, 071 636 11 63
oder per Mail: m-streckeisen@bluewin.ch

Landfrauenverein Berg

Präsidentin: Käthy Imark-Schenk, Tel. 071 636 18 56

Kochkurs: Allerlei mit Spargeln

Mit der einheimischen Königin der Gemüse zaubern wir feine Gerichte von Suppe über Salat, Flan bis Kuchen und Auflauf.

Datum: **Mittwoch, 22. Mai 2013, 13.30 – 17.00 Uhr**

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung
und einen kulinarisch spannenden Nachmittag!

Kreativkurs: Weiden flechten

Datum: noch offen, Dauer: 1 Tag, 9.00 – 18.00 Uhr

Wir flechten einen kleinen Korb aus ungeschälten Weiden.
Dabei lernen wir die verschiedenen Arbeitsgänge kennen.
Die Freude am Tun soll dabei wichtiger sein als das Produkt.

Frühlingsfest Schloss Berg

Samstag, 4. Mai 2013

Besuchen Sie uns am Frühlingsfest im Schloss Berg und lassen Sie sich verführen! Wir verkaufen wieder unsere
feinen selbstgebackenen **Zöpfe und Brote.**

Anmeldung, Auskunft: Käthy Imark-Schenk, Telefon 071 636 18 56
e-mail: kaethy.imark@sunrise.ch

Wir freuen uns auf Sie und heissen Sie herzlich willkommen!

Landfrauenverein Berg TG

Donnerstag, 7. März 2013

9.00 – 11.00 Uhr • Mehrzwecksaal OSA Alterswilen

Ich leiste – darum bin Ich?!

Beatrice Andeer (Gossau)

Musikalische Umrahmung – Kinderhort – Kollekte

Es laden herzlich ein:

Evang. Kirchgemeinden Alterswilen-Hugelshofen, Berg, Langrickenbach-Birwinken, Lengwil

Katholische Kirchgemeinde Berg

Herzliche Einladung

zum

ökumenischen

Suppenzmittag

Sonntag, 10. März

ab 11.15 Uhr

in der Turnhalle Neuwies Berg

Der Erlös ist bestimmt für
Fastenopfer und Brot für alle

Auftritt der Tanzgruppe Roundabout Kids

um ca. 12 Uhr

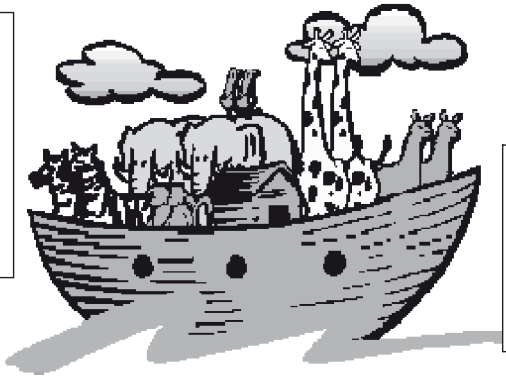
Gemeinnütziger Frauenverein Berg
Frauengemeinschaft Berg

Kinderkleider- und Spielwarenbörse

Annahme: Dienstag, 5. März 2013, 13.30 – 15.00 Uhr
Verkauf: Mittwoch, 6.März 2013,15.00 – 16.30 Uhr
Rückgabe: Mittwoch, 6. März 2013, 17.30 – 18.00 Uhr

Was:

Frühlings- und Sommerkleider, Spielsachen, Kinderwagen, Sitzli



Wo:

In den Räumen unter der Katholischen Kirche Berg

Wer:

Alle, die etwas zu verkaufen haben oder etwas kaufen möchten

Kaffeestube, Spielmöglichkeiten und Hütedienst für Kinder

Der Erlös ist für ein aktuelles Hilfsprojekt bestimmt.

ORGANISATION:

Katholische Frauengemeinschaft Berg
Gruppe junger Mütter
Kontaktperson: Venzin Zdenka, Berg
Tel.: 071 636 23 39, E-Mail: venzin.zdenka@bluewin.ch

Frauengemeinschaft Berg

KLEIDERSAMMLUNG

CARITAS

Der Frühling kommt. Jetzt ist sicher wieder Zeit um die Kästen zu «entrümpeln». Die Frauengemeinschaft Berg sammelt zu Gunsten der Caritas Kleider. Es werden Kleider aller Art, Bettwäsche, Tischwäsche und Schuhe angenommen.
Sie können Ihre Kleidersäcke im Gang vor den JUBLA-Räumen deponieren. Bei Bedarf werden die Kleider auch abgeholt.

Annahme: Mittwoch, 24. April 2013
und
Donnerstag, 25. April 2013

Wo: Im alten Pfarrhaus «JUBLA-Räume»
Kirchstrasse 5, 8572 Berg
vis-à-vis der Metzgerei Sprenger

Kontaktperson: Vreni Egli
Andhauserstrasse 23, 8572 Berg
Telefon: 071 636 13 52
E-Mail: v.l.egli@bluewin.ch

Frauengemeinschaft Berg

30 Jahre SENIOcare®
Wohn- und Pflegeheime

Schloss Berg

Wohn- und Pflegeheim · Berg

Einladung

Kunterbuntes Frühlingsfest

Samstag, 4. Mai 2013

11.00 - 16.00 Uhr

Ein Unternehmen der ***SENIOcare® AG***

PERIURBAN THURGAU

Das Label für Veranstaltungen
zur Förderung der Integration

Zusammenleben im Bezirk Weinfelden
Identität und Gemeinschaft
periurban

Sie planen Ihren nächsten Anlass so, dass es zu Begegnungen zwischen der einheimischen und der zugewanderten Bevölkerung kommt. Sie helfen mit, dass sich an Ihrer Veranstaltung alle willkommen fühlen und das gegenseitige Kennenlernen und Verständnis gefördert wird.

Wir unterstützen Sie dabei tatkräftig.

Fachstelle Integration www.periurban-weinfelden.ch
071 626 83 60

Voraussetzungen:
Ihre Organisation, Ihr Verein hat den Sitz in einer Gemeinde im Bezirk Weinfelden.

Sie haben die Absicht, eine Veranstaltung durchzuführen, an welcher alle Einwohnerinnen und Einwohner Zugang haben, unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit, ihrer Religion oder ihrem Geschlecht.

So geht es:
Sie richten eine Anfrage an die Fachstelle Integration in Weinfelden (das Formular dazu finden Sie auf der angegebenen Homepage). Innert 14 - Tagen nimmt ein Projektmitarbeiter/eine Projektmitarbeiterin mit Ihnen telefonisch Kontakt auf, um Ihre Anfrage persönlich zu besprechen und einen Antrag an die Regionale Integrationskommission des Bezirks Weinfelden vorzubereiten.

Bei dieser gemeinsamen Planung wird der Umfang der Unterstützung geklärt. Diese kann einen oder mehrere der folgenden Dienstleistungen umfassen:
-Kostenlose Beratung bei der Planung
-Kostenlose Mitwirkung bei der Umsetzung
-Kostenlose Bewerbung mit dem Label PERIURBAN THURGAU
-Finanzielle Unterstützung

Die finanzielle Unterstützung beträgt maximal 50 % des Budgets und orientiert sich an der Einwohnerzahl Ihrer Gemeinde. Für Organisationen und Vereine aus Gemeinden, welche sich an der Regionalen Integrationskommission nicht beteiligen, ist nur eine gekürzte Unterstützung möglich. Ausgeschlossen ist eine Mehrfach-Subventionierung durch Kantons– und Bundesgelder. Aus diesem Grund ist bei einer finanziellen Unterstützung ein Budget mit der Finanzierungsplanung vorzulegen.

Bei einer Genehmigung durch die Regionale Integrationskommission des Bezirks Weinfelden können 50 % der finanziellen Unterstützung ausbezahlt werden. 50 % kommen nach Abschluss der Veranstaltung und Vorliegen des Schlussberichtes zur Auszahlung.

Beurteilungskriterien:

- Die geplante Veranstaltung hat die Absicht, gemeinschaftsbildend zu wirken und die Identität der mitwirkenden Personen zu stärken
- Nach Möglichkeit wird bereits bei der Vorbereitung der Veranstaltung eine Durchmischung von Einheimischen und Zugewanderten angestrebt.
- Für fremdsprachige Inhalte stehen Übersetzungen zur Verfügung
- Kommerzielle Aspekte stehen nicht im Vordergrund. Ertragsüberschüsse werden für den Verein oder für weitere Aktivitäten im Sinne des Labels verwendet
- Auf fremdenfeindliche oder beleidigende Aussagen wird verzichtet, und Sie pflegen eine Kultur des gegenseitigen Respekts
- Bei Konflikten im Zusammenhang mit der Interkulturalität der mitwirkenden Personen werden diese aktiv angegangen und die Ursachen der Probleme thematisiert

Periurban
Zusammenleben im Bezirk Weinfelden

Zusammenleben im Bezirk Weinfelden
Identität und Gemeinschaft
periurban

Worum geht es:
In der Peripherie der Städte - also im periurbanen, ländlichen Raum benötigt eine gelingende Integration von Migrantinnen und Migranten andere Massnahmen als in den Städten.

11 Gemeinden im Bezirk Weinfelden haben sich zur Regionalen Integrationskommission zusammengeschlossen. Mit der Unterstützung des Integrationskredites des Bundes und des Kantons Thurgau werden Projekte aufgebaut, welche dem Zusammenleben dienen und die Integration aktiv unterstützen.

Das Label PERIURBAN THURGAU richtet sich an Gemeinden, Schulen, Kirchen und Vereine und zielt darauf ab, dass geplante Veranstaltungen integrationsfördernd ausgerichtet werden.

Die Unterlagen zur Anmeldung einer Veranstaltung mit dem Label PERIURBAN THURGAU erhalten Sie unter:

www.periurban-weinfelden.ch

oder bei

Fachstelle Integration
Periurban – Zusammenleben im Bezirk Weinfelden
Frauenfelderstrasse 8
8570 Weinfelden

071 626 83 60
integration@weinfelden.ch

Weinfelden, im November 2012

Ihre Steuererklärung erstellen wir prompt und kompetent

Zur Bewältigung der administrativen Aufgaben bietet Pro Senectute Thurgau Unterstützung an. Diese Dienstleistung steht älteren Menschen im Kanton Thurgau zur Verfügung, die sich von solchen Arbeiten entlasten möchten oder die zu deren Bewältigung nicht mehr vollumfänglich in der Lage sind. Im ganzen Kanton engagieren sich 60 freiwillige Treuhänderinnen und Treuhänder zu sozialen Tarifen.

Unsere Dienstleistungen:

Steuererklärungsdienst

- Erstellen von Steuererklärungen
- Steuerberatung oder -optimierung
- Überprüfen der Steuerveranlagung

Administrative Hilfen

- Hilfestellung bei der privaten Administration und bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs
- Erstellung und Betreuung einer geordneten, systematischen Dokumenten- und Belegablage
- Abklärungen mit Amtsstellen, Versicherungen, Banken etc.
- Führung einer einfachen Buchhaltung
- Weitere Dienstleistungen nach Bedarf

Weitere Auskünfte:
Pro Senectute Thurgau
Helga Leutenegger, 071 626 10 86
Zentrumspassage, Rathausstrasse 17, 8570 Weinfelden

Pro Senectute Thurgau dankt

Altern in Würde

Im Oktober 2012 führte die Pro Senectute Thurgau die jährliche Herbst-Sammlung unter dem Motto «Altern in Würde» durch. Auf diesem Weg möchten wir allen Spendern herzlich danken. Durch die Sammlerinnen und Sammler, alles Schüler der Klasse von Herrn René Messmer, wurde der schöne Betrag von rund Fr. 4400.– zusammengetragen.
Auch dem Lehrer und den Helferinnen und Helfern ein herzliches Dankeschön!
Das gespendete Geld wird ausschliesslich für die älteren Menschen im Kanton Thurgau eingesetzt.

Heidi Pfändler, Ortsvertreterin «Pro Senectute Thurgau», Berg

---

Ballonfahrt gewonnen

Rund 250 Personen füllten den Talon des Messewettbewerbs aus, den die Thurgauer Kantonalbank anlässlich der Berga (Messe Berg) vom 23. bis 25. November 2012 lancierte. Als Hauptpreis winkte eine Ballonfahrt für zwei Personen mit dem TKB-Heissluftballon. Kürzlich fand die Preisübergabe statt. Oliver Bernold, Leiter der Geschäftsstelle Berg, überreichte der glücklichen Gewinnerin, Ursula Brüllhardt aus Berg, den Gutschein.

Der Geschäftsstellenleiter der TKB Berg, Oliver Bernold, überreicht Ursula Brüllhardt den Gutschein für die Ballonfahrt.

Inserat

NEU - Spezialpreis für Personen in Ausbildung!

Gerne übernehmen wir für Sie
das Ausfüllen Ihrer Steuererklärung

- kompetent
- schnell
- preiswert

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank Berg-Erlen

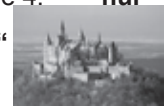
Reisekalender 2013

Tagesfahrten

19. März	Di	Besuch Küferei Thurnheer (ab Mittag)	Fr. 53.-
11. April	Do	Europapark inkl. Eintritt und 8 Std. Aufenthalt	Fr.80.-/85.-
16. April	Di	Besuch Appenzeller Alpenbitter (ab Mittag)	Fr. 43.-
11. Mai	**Sa**	Muttertagsausflug zum Walensee mit ME u. Schiff	Fr. 89.-

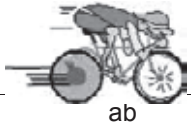
Ferien(s)pass Sommer „über ali Berge“

18. Juni	Di	Auf den Chasseral	Fr. 48.-
1. Juli	Mo	Tiegershow auf dem Olsberg, durchs „Chriesiland“	Fr. 48.-
18. Juli	Do	Flüela-, Ofen- und Reschenpass	Fr. 48.-
5. August	Mo	Simmental-Jaunpass	Fr. 48.-
Wenn Sie alle 4 Fahrten mitfahren, bezahlen Sie für die 4.		**nur**	Fr. 20.-



Ferien(s)pass Herbst „bunt sind schon die Wälder“

4. Sept.	Mi	Göscheneralp	Fr. 48.-
17. Sept.	Di	Thunersee - Brienzersee	Fr. 48.-
3. Oktober	Do	Burg Hohenzollern (Ausweis) (Eintritt Fr. 10.-)	Fr. 48.-
16. Oktober	Mi	Klewenalp (Luftseilbahn u. einf. ME Fr. 20.-)	Fr. 48.-
Wenn Sie alle 4 Fahrten mitfahren, bezahlen Sie für die 4.		**nur**	Fr. 20.-



Mit dem Velo unterwegs

22. Juni	Mi	Vom Wägital is Tösstal	Fr. 65.-
28.-30. Juli		Inn-Radweg St. Moritz -Innsbruck	Fr. 499.-
3. August	Sa	Wakeboard, Wasserski- Plausch ab	Fr. 59.-

Mehrtagesfahrten

4.- 5. März	2 Tg.	Albula – Bernina – Veltlin - Tessin	Fr. 239.-
		(Zuschl. Bahn Tiefencastel-Tirano mit/ohne Halbtax	Fr. 22.50/45.-
20.-25. April	6 Tg.	Normandie-Calvados, Cidre, Camenbert	Fr. 999.-
10.-13. Juni	4 Tg.	Zell am See - Kaprun	Fr. 577.-
8.- 9. Juli	2 Tg.	Grimselwelt	Fr. 339.-
19.-22. Aug.	4 Tg.	Jura	Fr. 636.-
28.-30. Okt..	3 Tg.	Saisonschlussfahrt Südtirol – Pustertal	Fr. 419.-
31.10- 3.11.	4 Tg	Wellness Pertisau am Achensee ab	Fr. 530.-
14.-17. Nov.	4 Tg.	Wellness im Lechtal	Fr. 548.-

Das detaillierte Jahres-Programm finden Sie auch unter www.waltermarti.ch

Walter Marti Carreisen Unterhard 8570 Weinfelden

Tel. 071 622 11 91 Natel 079 633 99 23 info@waltermarti.ch

Achtsamkeit

Sie werden...
...aus Automatismen aussteigen, die sie nicht weiterbringen
...gelassener in schwierigen Situationen agieren
...kreativ mit Lebenssituationen umgehen

leben

Dieses Intensivprogramm (8 x 2,5 Std.) ist eine wissenschaftlich nachgewiesene Methode. Sie erkennen und verändern Verhaltens- und Denkmuster, die Sie stressen und blockieren.

lernen

Lernen Sie durch die Achtsamkeit Ihr ganzes Potential leben.

Schulhaus Berg, Musikzimmer

Infoabend am 12.3.´13

19:00 - 19:45 Uhr

kinea

Andrea Hartung Binetsch - MBSR-Lehrerin
www.mbsr-kreuzlingen.ch, Tel.: 071 671 19 31

Inserat

Neue Öffnungszeiten

06.30 Uhr – 19.00 Uhr

Mo. – Fr. durchgehend geöffnet

Samstag 6.30 Uhr – 16.00 Uhr

Volg

BERG

Herzliche Einladung zur

MITSUBISHI MOTORS

Mitsubishi Frühlingsausstellung

Samstag, 9. März 10.00 – 18.00 Uhr
Sonntag, 10. März 10.00 – 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

==========

Wir sind das ganze Jahr für Sie da,
wenn es um Ihr Auto geht.

- **Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken**
- **Pneuservice, Reifenverkauf, Räder-Einlagerung**
- **Sommer-Check, Ferienkontrolle, etc. etc.**

Ihr Fahrzeug ist bei uns in den besten Händen!

Ihre
Weber Automobile AG
Berg TG

Hauptstrasse 69 8572 Berg

SAAB Service- und Reparaturen

SAAB

NEU ist unser Atelier
an der Hüttenbergstrasse 2 8572 Berg

...das BallonHaus.ch

Besuchen Sie uns, schauen Sie sich um und entdecken Sie die Welt der Luftballons!
Öffnungszeiten: wir sind oft im Atelier anzutreffen ansonsten gerne nach Vereinbarung.
Tel. 071 688 16 50

Wir verpacken Luft über die man spricht

Köppel 2Radwerkstatt

Saisoneröffnung

20. April 2013

im neuen Ladenlokal an der Hauptstrasse 51

TESTVELOS

- City- und Mountainbikes mit Elektroantrieb von Bosch
- 29" und 27.5" Bikes

Pizza Bistro Monte, Berg TG
Gratis-Hauslieferung, feine hausgemachte Pizza ab Fr. 10.50,
Pasta mit versch. Saucen, paniertes Pouletschnitzel mit frisch gebackenem Brot …

Voranzeige: am Ostersonntag, 31. März 2013, haben wir geschlossen.

Öffnungszeiten:

Mo & Di	***Ruhetag***		
Mi & Do	11.00 – 13.00 und 17.30 – 22.00 Uhr	**Sa**	17.30 – 23.30 Uhr
Fr	11.00 – 13.00 und 17.30 – 23.00 Uhr	**So**	17.00 – 21.00 Uhr

Telefon 071 636 24 25 Natel 076 414 39 48

BON 5 FR.
Gültig nur Mi & Do ab einem Bestellwert von Fr. **20.–, bis 30. April 2013**
Bitte bei telefonischer Bestellung erwähnen!

thurgauenergie

- **Möchten Sie den Stromverbrauch senken?**
- **Laufen die Heizkosten aus dem Ruder?**
- **Planen Sie eine Gebäudesanierung?**

Wenden Sie sich an **Ihre öffentliche Energieberatungsstelle.** Sie unterstützt Sie bei Fragen zu Energieeffizienz, erneuerbaren Energien und Gebäudesanierungen.

Region Weinfelden: Weststr. 8, 8570 Weinfelden
071 626 82 46, energieberatung@weinfelden.ch.

Infos zum kantonalen Förderprogramm:
Abteilung Energie, 052 724 24 26, www.energie.tg.ch

❋ Genau hier könnte Ihr Inserat platziert sein! ❋

Das Berger Mitteilungsblatt ist die richtige Werbeplattform für Sie oder Ihren Betrieb.

Nutzen Sie das Mitteilungsblatt auch für Ihre
Wohnungs- und Liegenschaften-Suche,
für die Suche und den Verkauf von Gegenständen.

Mit einem Inserat im Mitteilungsblatt erreichen Sie
viele LeserInnen in nächster Umgebung.

Kosten: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Claudia Bischofberger, Telefon 071 637 70 46
oder claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Spuren der Kälte am Ufer des Emmigbaches

Veranstaltungskalender

März				
5.	19:00	Alphalive-Party	alle drei Kirchgemeinden	MZG evang. Gem. Kehlhof
5. – 6.		Kinderkleider- und Spielwarenbörse	Frauengem. Berg, Gruppe junger Mütter	Räume unter der kath. Kirche
7.	9:00	Regionaler Frauentreff	Kirchgemeinden der Region	Schulareal Alterswilen
7.	14:00	Café-Strick-Häkelstubete	Frauengem. + Gemeinnütziger Frauenverein	Kath. Pfarreisaal
8.		Generalversammlung	Raiffeisenbank Berg-Erlen	
9.	19:30	Konzert	evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
9.	07:00	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Brandhaus
10.	11:15	Ökum. Suppenzmittag	Frauengem. + Gemeinnütziger Frauenverein	Turnhalle Neuwies
10.	10:00	Ökum. Gottesdienst zur Fastenzeit	evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
12.		Gemeinsamer Mittagstisch	Frauenvereine Berg	
15.		Jahresversammlung	SVP Berg-Birwinken	
18.	19:30	Rekruten Einkleiden	Feuerwehr Berg	Depot Berg
18.	20:00	Kirchgemeindeversammlung	evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
20.	14:30	Seniorennachmittag	evang. Kirchgemeinde	KGH Neuwies
20.		Kinder-Kreativkurs	Gruppe junger Mütter	Käserei Dätwyler
22.		Generalversammlung	Tennisclub	
24.	09:50	Gästegottesdienst - Gewissensbisse	evang. Gemeinde Kehlhof	Kapelle EG Kehlhof
25.		Kleider- und Schuhsammlung	Tell-Tex GmbH	
25.	19:30	Kaderübung	Feuerwehr Berg	Depot Berg
29.	09:30	Karfreitagsgottesdienst	evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
29.	19:00	Passionsbesinnung mit geistlicher Musik	evang. und kath. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
30.	10:00	Ökum. Fiire mit de Chline	evang. Kirchgemeinde	Kath. Kirche
31.	09:30	Ostergottesdienst	evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
April				
1.	19:00	Lobgottesdienst	evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
5. – 6.		noprobLAN v. 35.6	LAN-Verein Berg	MZH Berg
9.		Gemeinsamer Mittagstisch	Frauenvereine Berg	
9. – 14.		Gemeinsame Kinderwoche	alle drei Kirchgemeinden	
10.	19:30	«Blind-Date»	alle drei Kirchgemeinden	Evang. Kirche
14.	09:30	Abschlussgottesdienst Kinderwoche	evang. Kirchgemeinde	Mehrzweckhalle Berg
16.	17:00	Blutspenden	Samariterverein / Spital Münsterlingen	Singsaal Neuwies
18.	19:00	Besuch KVA Thurgau	SC Berg Supporterclub	KVA Weinfelden

22.	19:30	Mannschaftsübung	Feuerwehr Berg	Depot Berg
24.–25.		Kleidersammlung	Frauengemeinschaft Berg	JUBLA-Räume
26.–27.		Flohmarkt Annahme und Verkauf	Gemeinnütziger Frauenverein	Halle Neuwies
27.	08:00	Rekrutenausbildung 1	Feuerwehr Berg	Depot Berg
Mai				
1. – 8.		Schweiz bewegt sich mit Birwinken	Männerriege Berg	
2.		Taschen nähen	Gemeinnütziger Frauenverein	TW Zimmer
2.	14:00	Blachentasche nähen	Landfrauenverein Mauren	
2.	18.00	Blachentasche nähen	Landfrauenverein Berg	
4. – 5.	09.00	Benefiz-Motocross Mauren	Motorsportclub Seerücken	Liegenschaft Edelmann
4.	11:00	Frühlingsfest Schloss Berg	Wohn- und Pflegeheim Schloss Berg	Schloss Berg
5.	09:30	Konfirmationsgottesdienst	evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche
6.	19:30	Rekrutenausbildung 2	Feuerwehr Berg	Depot Berg
7.		Taschen nähen	Gemeinnütziger Frauenverein	TW Zimmer
7.	18:00	Blachentasche nähen	Landfrauenverein Mauren	
7.		Seniorenausflug	kath. Kirchgemeinde und Frauengemeinschaft	
9.	09:30	Konfirmationsgottesdienst	evang. Kirchgemeinde	Evang. Kirche

Veranstaltungen bitte **bis spätestens 18. April 2013** im Veranstaltungskalender erfassen auf www.berg-tg.ch
oder Daten via E-Mail an: martina.duenner@berg-tg.ch

REDAKTIONSSCHLUSS APRIL-HEFT 2013
Freitag, 19. April 2013

Am besten senden Sie uns die Beiträge fürs Mitteilungsblatt per E-Mail an: claudia.bischofberger@berg-tg.ch

Bitte Beiträge in digitaler Form und mit Schriftgrösse 12 einreichen.

Bei A4-Vorlagen bitte links, rechts und oben mindestens 17 mm und unten 20 mm für den Rand freilassen.
Bei A5-Vorlagen genügen links, rechts und oben 10 mm und unten 12 mm.

Inseratpreise: 1 Seite Fr. 200.– ½ Seite Fr. 100.– ¼ Seite Fr. 50.–

Spätere Einsendetermine:	**Juni-Heft:**	**Donnerstag, 20. Juni 2013**	**August-Heft:**	**Dienstag, 20. August 2013**
	Oktober-Heft:	**Freitag, 18. Oktober 2013**	**Dezember-Heft:**	**Freitag, 6. Dezember 2013**